



Foto: stock.adobe.com/InpurtIX

Die GGG Basel hilft auf vielfältige Weise gegen Einsamkeit – etwa mit persönlicher Beratung, sozialer Vernetzung oder durch die kostenlose Informationsstelle GGG Wegweiser.

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Die zunehmende Einsamkeit ist ein gesellschaftliches Problem – vor allem für ältere Menschen. «Gemeinsam gegen Einsamkeit» heisst deshalb das Fokusthema der GGG Basel für das Jahr 2026.

Weihnachten ist für viele Menschen ein Fest der Liebe, der Gemeinschaft, des Miteinanders. Aber für immer mehr Menschen bedeutet diese Zeit vor allem eines: Einsamkeit. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Gesellschaftliche Veränderungen, der Verlust eines nahestehenden Menschen, eingeschränkte Mobilität oder fehlende soziale Netzwerke können dazu führen, dass sich gerade ältere Menschen zunehmend isoliert fühlen.

Die GGG Basel ist überzeugt: Einsamkeit ist kein individuelles Versagen, sie ist ein gesellschaft-



Isaak Iselin (1728 – 1782), Gründer der GGG Basel.

liches Problem. Und es betrifft uns alle, denn Einsamkeit kann krank machen – körperlich und seelisch. Studien zeigen, dass Einsamkeit das Sterblichkeitsrisiko genauso erhöht wie Rauchen und Übergewicht. Deshalb legt die GGG Basel den Fokus für das Jahr 2026 auf das Thema «Gemeinsam gegen Einsamkeit».

Orte der Begegnung

Die GGG Basel vereint zahlreiche Initiativen und Projekte, die Menschen in unserer Stadt zusammenbringen. In Bibliotheken, Beratungsstellen, Freizeitangeboten, Kursen oder bei freiwilligen Engagements entstehen Orte

der Begegnung – für Menschen jeglichen Alters und in unterschiedlichen Lebenslagen. Die GGG Basel hilft gegen Einsamkeit durch persönliche Beratung, soziale Vernetzung oder durch die kostenlose Informationsstelle GGG Wegweiser. Dort werden bei Bedarf Kontakte zu Fachstellen, Selbsthilfegruppen und sozialen Angeboten vermittelt.

Wissen, wer hilft

Die moderne Welt konfrontiert uns alle tagtäglich mit Herausforderungen. Da ist es nicht immer einfach, die Orientierung zu behalten. Der GGG Wegweiser unterstützt Sie bei sämtlichen Fragen rund um den Alltag und das soziale Leben in Basel.

Weitere Informationen:
ggg-wegweiser.ch



Foto: zlv9

Das Projekt zämmehAlt fördert den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis zwischen den Generationen.

Freiwillige besuchen ältere Menschen

Gemeinsam Zeit verbringen, spazieren gehen oder einkaufen: Das Projekt zämmehAlt ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Das Nützliche mit dem Schönen verbinden: Gemeinsam spazieren gehen oder eine Besorgung machen. Hinterher zusammen einen Kaffee trinken und aus dem Leben erzählen.

Mit zämmehAlt richtet sich GGG Benevol an ältere Menschen in Basel, die alleine leben und sich Gesellschaft wünschen. Freiwillige besuchen sie regelmässig und verbringen gemeinsam Zeit – sei es beim Spazierengehen, Einkaufen, für ein gemeinsames Gesellschaftsspiel oder einfach bei einer Tasse Kaffee und einem Gespräch. Dank langjähriger Erfahrung in Beratung und Vermittlung bringt GGG Benevol die passenden Menschen zusammen. Dabei setzt sich das Projekt gezielt von Angeboten der Pflege und Haushaltsdienstleistungen ab.

Wünschen Sie sich eine freiwillige Person, die Sie regelmässig daheim besucht und mit Ihnen Zeit verbringt? Freuen Sie sich über gemeinsame Tätigkeiten wie Einkaufen oder Spielen? Die Dienstleistung ist kostenlos.

Melden Sie sich bei GGG Benevol, wenn auch Sie das Projekt aktiv unterstützen und einer älteren Person im Alltag

zur Seite stehen möchten. Ihr Engagement umfasst regelmässige Besuche und kleinere Hilfeleistungen.

Patenschaft zur Unterstützung

Sie können auch eine Patenschaft übernehmen: Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass eine ältere Person regelmässig besucht wird – dass zwei Menschen Zeit miteinander verbringen und wertvolle Momente teilen, in einem Lebensabschnitt, der oft von Einsamkeit geprägt ist.

ggg-benevol.ch/projekt/zaemmehalt

GGG Benevol

Marktgasse 6, 4051 Basel

T 061 261 74 24, info@ggg-benevol.ch

Gemeinsam

Mehr als nur Sprachkurse



GGG Basel fördert seit bald 250 Jahren Kultur und Integration in unserer Stadt und Region durch ergänzende Aus- und Weiterbildung. Die GGG-Kurse sind besonders günstig, verzichten auf Prüfungsdruck und stellen die Menschen in den Mittelpunkt. Programm unter ggg-kurse.ch

Begleitung bei Krankheit

GGG Voluntas bietet an der Leimenstrasse 76 in Basel Beratung zur gesundheitlichen Vorausplanung, einen Begleitsdienst für kranke Menschen und Bildungsangebote rund um Krankheit, Sterben und Vorsorge.

ggg-voluntas.ch

Raum für Jugendliche



Bei der Youth platform in der GGG Stadtbibliothek Basel dreht sich alles um deine Freizeit. Superhelden- oder Harry-Potter-Night, Manga-Zeichnen, Game-Events, Schreibclub oder KreaLabs. Hier kannst du deiner kreativen Ader freien Lauf lassen. Bei Problemen in der Schule, in Beziehungen, mit Freund:innen oder der Arbeit sind wir für dich da. stadtbibliothekbasel.ch/youthplatform

Gemeinsam Basel besser machen

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unser Wirken und die aktuellen Projekte der GGG Basel.

ggg-basel.ch/spenden



IHRE SPENDE



Gerbergasse 24, 4. Stock (Lift)
Postfach, 4001 Basel, T 061 269 97 97
ggg@ggg-basel.ch, ggg-basel.ch